

Verbundkatalog Kalliope

Peel, Anne Marie
Swinemünde, 1929-02-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Swinemünde, Ostsee, den 8. 2. 29.

Liebe!

Dein Brief kommt mich; sag du
mir noch.

Und ich sag dir von dem, was ich
dir. Ich, das ist mir so schön und
schön. Dein Brief bringt mich so
als ich gut so in die Welt.
Du bist hier, mit dem Leben, die
um kleine Augen mit dem neuen
Glauben und ich dir.

Gut Dank für die Zeit, die du mir
brachte. Du bringst das Leben!

Ich sehe dich am Samstag in Berlin

gestern = wir aufeinander. Es ist gut,
dass wir gekommen sind, denn
es zeigt die Möglichkeit heraus zu
sich zu bewegen, fürchte ich mich nur
für.

Sag ich mir nun ja, wie ich es
machen kann, dass ich nicht
dann die 5. Klasse am 11. 2.
nach dem 13. 2. in die 6. Klasse
geht 5 $\frac{1}{2}$ 6 bis auf die 2. 2.
brücke. Und am Donnerstag
den 14. 2. sonntags um 3
bis nach ich für Trümpfballen
Strandpromenade ist sie

nach. Das ist wichtig um die
Kommen wir auf zu gehen.
Dann ist mir keine, nach ich
alleine gehen. Ich mag ja, ob
ist die in der letzten Zeit von Berlin
ist sehr langsam für sie. —
Und ich bin offen gegen sie
ja! Geht nicht, dass ich die ja =
und auch nicht mehr leicht für sie,
ich war in der, dass ich sehr schön
na die, wie es so gut ist.
Dann wir alle

du bist mir ein Freund,
lieb! wenn du mich
mit allen gut machst.

was gibt dir mein Name
bedeutet mich viel. Ich würde
so gerne sagen, wenn du für
bist.

was mich sehr freut!

Willeigt auf ich dich sehr:

Dein

Marie.
S